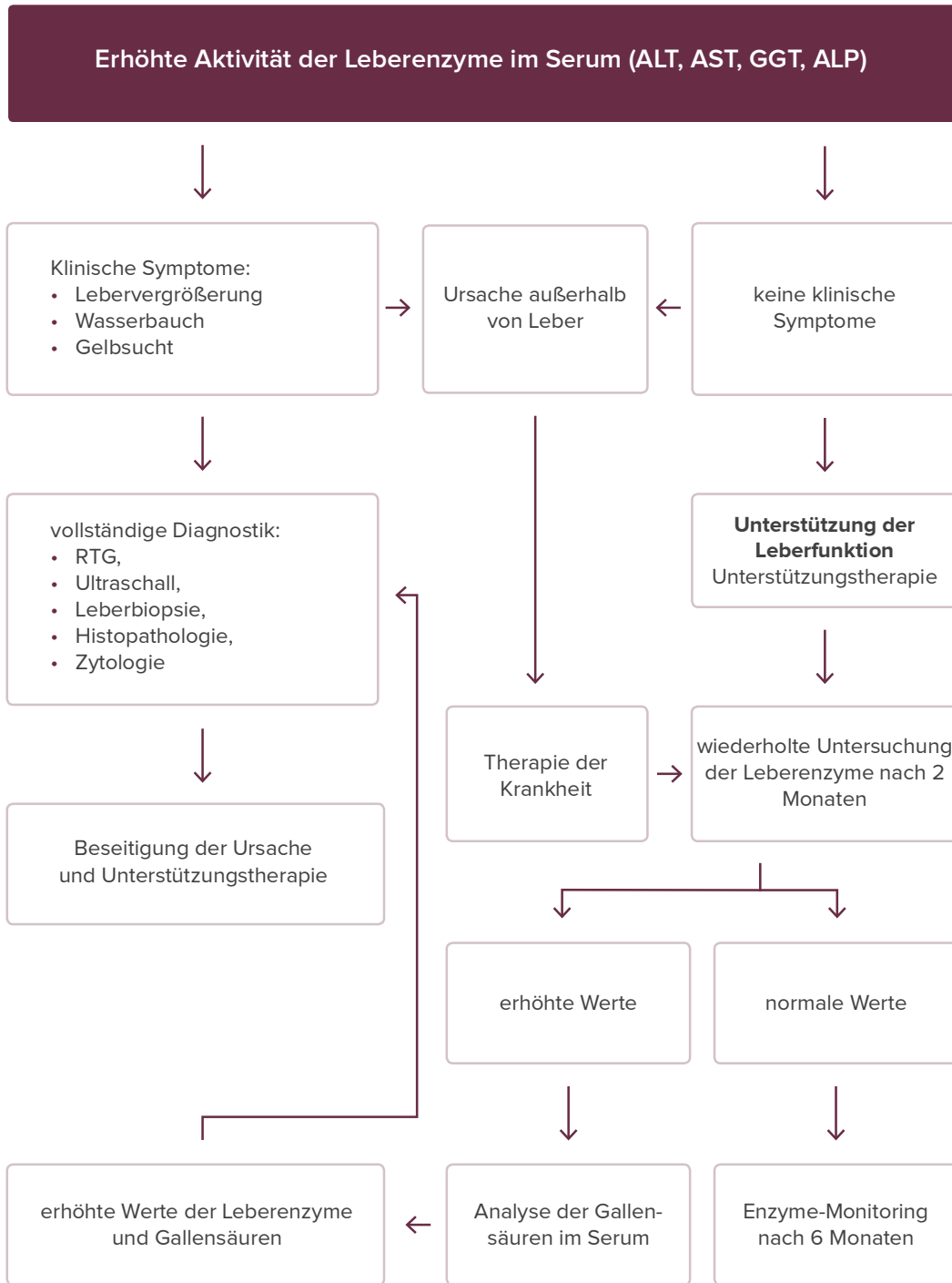


Die Leber ist eines der wichtigsten Organe, in der über 1500 metabolische Prozesse stattfinden. Daher bleiben die Funktionsstörungen nicht ohne Bedeutung für die Gesundheit des gesamten Organismus. In der klinischen Praxis werden die biochemischen Marker verwendet, um die Funktionsstörungen schnell zu erfassen. Hierzu gehören die erhöhten Serum-Aktivitäten der folgenden Enzyme: Alanin-Transferase (ALT), Aspartat-Aminotransferase (AST), Gamma-Glutamyltransferase (GGT) und alkalische Phosphatase (ALP).





VetExpert liefert seit 10 Jahren hochwertige Therapieprodukte, diagnostische Tests, Pflegeprodukte und Vet-Diäten. Tausende Tierärzte, Züchter und Tierpfleger in über 20 Länder verwenden erfolgreich diese Produkte. Die Tierärzte in Polen vertrauen bereits am meisten der Marke VetExpert*. Eine der am häufigsten angewandten Ergänzungsfuttermittel (Supplemente) sind die Produkte der Linie Hepatiale Forte, die die Leberfunktion unterstützen. Der Erfolg dieser Produkte liegt an der Zusammensetzung der ausgewählten Inhaltsstoffe, deren Wirkung in Studien mit Hunden und Katzen bestätigt wurde.

SUPPLEMENTE IN DER ERNÄHRUNG FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER LEBERFUNKTION

1. Antioxidantien

- Vitamin C
- Vitamin E
- Sylimarin
- S-Adenozy-Methionin

2. Schutz vor Kupferüberdosis

- Zink

3. Gallensäuresekretion und -Ausscheidung

- Dehydrocholsäure
- Extrakte aus: Johanniskraut, Pfefferminze, Zitronenmelisse, Artischocke

4. Lipotrope - zur Reduktion der Fette in Leber

- Cholin, Phosphatidylcholin
- Methionin, S-Adenozy-Methionin
- L-Carnitin

5. Hepatoprotektiva und Hepatotropica

- Ornithin
- Selen
- Vitamin E

6. Substanzen bei toxischen Leberschädigungen

- S-Adenozy-Methionin
- Cholin, Phosphatidylcholin, Lezithin
- Sylimarin

7. Schutz vor Leberzirrhose

- Sylimarin

8. Erhöhung des Glutathions

- Sylimarin



VETEXPERT PRODUKTE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER LEBERFUNKTION



Ornitil Plus

- Ornithin
- Artischoke



Hepatiale Forte Small Breed

- Ornithin
- Phospholipide

**TWIST-OFF
KAPSEL**
garantiert
lecker und
einfach in der
Anwendung



Hepatiale Forte

- Ornithin
- Phospholipide



Hepatiale Forte Large Breed

- Ornithin
- Phospholipide



Hepatiale Forte Liquid

- Artischoke
- Mariendistel (Sylimarin)
- Cholin
- Vitamin E,
- Vitamin C
- l-Carnitin



Hepatiale Advanced

- Ornithin
- Phospholipide
- S-Adenozy-Methionin
- Mariendistel (60% Silybinin)
- Zink

UNTERSUCHUNGEN ZUR WIRKSAMKEIT DER LEBERPRÄPARATE VON VETEXPERT ANGEWENDET UNTERSTÜTZEND BEI HUNDEN MIT STÖRUNG DER LEBERFUNKTION

STUDIE 1

Einfluss von 8-wöchigen oralen Anwendung des Präparats Hepatiale Forte auf die Aktivität der ausgewählten Leberenzyme bei Hunden mit Leberfunktionsstörungen ohne Komorbiditäten.

VERSUCHSAUFBAU

ORT

Tierärztliche Poliklinik der Veterinärmedizinischen Fakultät an der Warmia und Mazury Universität in Olsztyn, Polen.

PATIENTEN

Für die Studie wurden die Patienten aufgrund erhöhter Leberenzyme qualifiziert. Um auszuschließen, dass keine anderen Ursachen für den Anstieg der Leberenzyme, wie akute oder chronische Pankreatitis, Hyperadrenokortizismus, portosystemischer Shunt verantwortlich sind, bei allen Hunden wurde die spezifische Pankreaslipase spec cPL untersucht, das Verhältnis Cortisol / Kreatinin im Urin wurde bestimmt, und es wurde der Test der Stimulation der Gallensäure durchgeführt. Für die Studie wurden 8 Patienten mit normalen Pankreas-Testergebnissen und normalem Cortisol / Kreatinin-Index im Urin qualifiziert. Bei allen Patienten wurde ein Anstieg der Leberenzyme in Screening-Tests, geriatrischen Profiltests und Untersuchungen vor der Vollnarkose als Zufallsbefund festgestellt. Die Patienten hatten keine klinischen Symptome. Während des Versuchs blieben die Patienten auf ihrer derzeitigen Standardvolldiät, wobei das Futter war sowohl nass als auch trocken; mit stetigem Zugang zu Wasser verabreicht wurde. Die Patienten haben keine anderen Medikamente, keine Prophylaxe gegen Infektionskrankheiten oder innere Parasiten bekommen. Anti-Zecken-Prophylaxe wurde durchgeführt.

UNTERSTÜTZUNGSTHERAPIE

Das Ergänzungsfuttermittel Hepatiale Forte, das Sojabohnenlecithin als die Quelle von Sojaphospholipiden (enthaltend Phosphatidylcholin) und Ornithin in Form von L-Ornithin-L-Asparginat

enthält, wurde für 8 Wochen in der vom Hersteller empfohlenen Dosis verwendet.

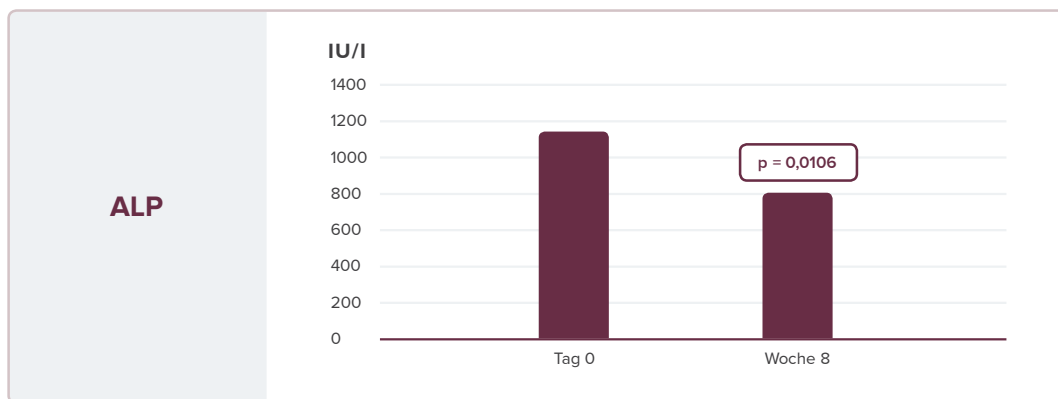
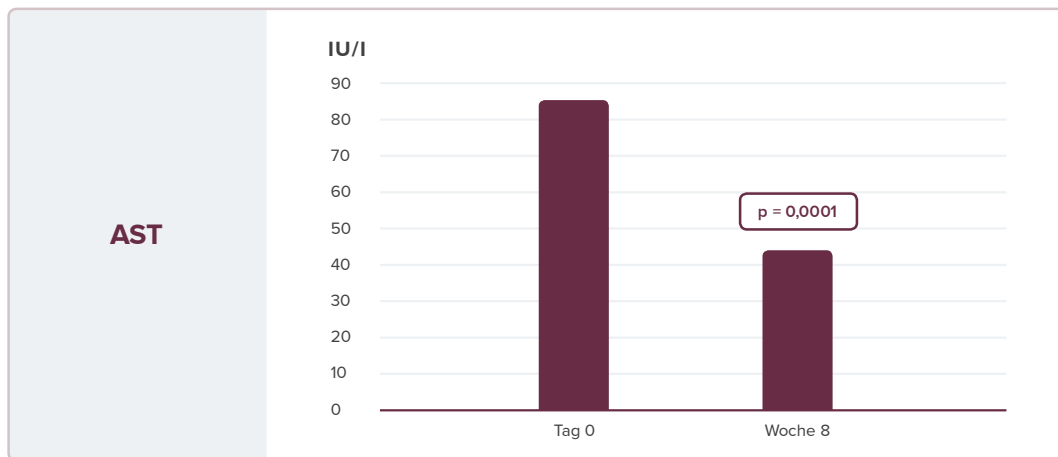
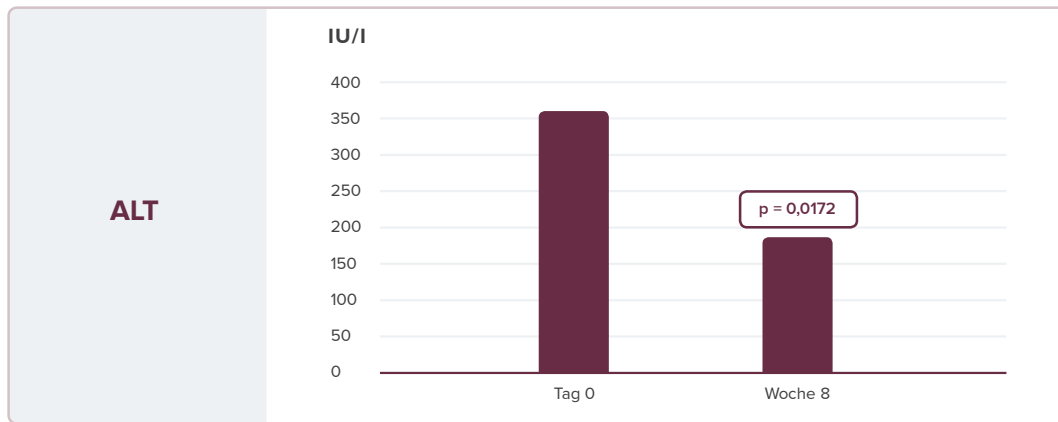
DURCHGEFÜHRTE UNTERSUCHUNGEN

Bei allen Tieren wurden die Blutbild- und biochemischen Serumtests durchgeführt (Alanin-Aminotransferase ALT, Aspartat-Aminotransferase AST, Alkalische Phosphatase ALP, gamma-Glutamyltransferase GGT, Gesamtprotein GP, Albumin ALB, Glucose GLU). Die Tests wurden am Tag 0 durchgeführt - vor der Anwendung, und nach 8 Wochen der Einnahme von Hepatiale Forte. Gleichzeitig wurden die Tierbesitzer gebeten, einen Fragebogen mit Fragen zu ihrer Wahrnehmung der Wirkung des Präparates auszufüllen: mögliche Nebenwirkungen (Erbrechen, Durchfall, Verstopfung, Traurigkeit, Zunahme / Abnahme von Durst, Appetit, Poli- / Oligourie, Pruritus, Speichelfluss, Gelbsucht), die Einnahme des Präparats (Größe und Anzahl der Tabletten, deren Geschmack, Bereitschaft / Unwilligkeit, die Tabletten zu nehmen) und Kommentare zur Stimmung des Hundes nach der Behandlung.

STATISTISCHE ANALYSE

Die Ergebnisse der gemessenen Parameter an dem Tag der Qualifikation für die Studie (Tag 0) wurden mit den Ergebnissen gewonnen nach 8 Wochen der Dauer der Studie verglichen. Die Gruppengröße (n = 8) stellte eine normale Verteilung der analysierten Variablen sicher, und der Vergleich der Ergebnisse wurde unter Verwendung eines gepaarten Student-t-Tests (Prism 7; GraphPah Software) durchgeführt.

ERGEBNISSE



SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die Verwendung über 8 Wochen des Präparats Hepatiale Forte, das eine Mischung aus Sojaphospholipide und Ornithin enthält, in Form eines Ergänzungsfuttermittels für Hunde mit Lebererkrankung ohne weiteren Komorbiditäten, führte zu einer statistisch signifikanten Abnahme des Blutplasmaspiegels von ALT, AST und ALP.

STUDIE 2

Einfluss von 8-wöchigen oralen Anwendung des Präparats Hepatiale Forte Advanced auf die Aktivität der ausgewählten Leberenzyme bei Hunden mit Leberfunktionsstörungen mit Störung des Gallenhaushalts.

VERSUCHSAUFBAU

ORT

Tierärztliche Poliklinik der Veterinärmedizinischen Fakultät an der Warmia und Mazury Universität in Olsztyn, Polen.

PATIENTEN

Für die Studie wurden die Patienten aufgrund erhöhter Leberenzyme qualifiziert, festgestellt während geriatrischen Routineuntersuchungen und vor der Vollnarkose. Die erhöhte GGT Aktivität, als Anzeichen von Störung des Gallenhaushalts, war die Grundlage der Einstufung in die Studie. Um auszuschließen, dass keine anderen Ursachen für den Anstieg der Leberenzyme, wie akute oder chronische Pankreatitis, Hyperadrenokortizismus, portosystemischer Shunt verantwortlich sind, bei allen Hunden wurde die spezifische Pankreaslipase spec cPL untersucht, das Verhältnis Cortisol / Kreatinin im Urin wurde bestimmt, und es wurde der Test der Stimulation der Gallensäure durchgeführt. Während des Versuchs blieben die Patienten auf ihrer derzeitigen Standardvollkornkost, wobei das Futter sowohl nass als auch trocken; mit stetigem Zugang zu Wasser. Die Patienten haben keine anderen Medikamente, keine Prophylaxe gegen Infektionskrankheiten oder innere Parasiten bekommen. Anti-Zecken-Prophylaxe wurde durchgeführt.

UNTERSTÜTZUNGSTHERAPIE

Hepatiale Forte Advanced enthält Sojabohnen als Quelle für Sojaphospholipide (mit Phosphatidylcholin), Ornithin in Form von L-Ornithin-L-Asparginat, Methionin in Form von S-Adenosylmethionin, Extrakt aus Samen der Mariendistel *Silybum marianum* und Zinkoxid und wurde bei allen Tieren für 8 Wochen in der Dosis gemäß den Angaben des Herstellers verabreicht, direkt oder zerkleinert gemischt mit Futter; vor oder während einer Mahlzeit. Die Dosierung der Zubereitung wurde so standardisiert, dass für 10 kg

Körpergewicht des Hundes eine Dosis von 200 mg S-Adenosylmethionin vorgesehen war. Das Ergänzungsfuttermittel wurde einmal täglich in einer Dosis von einer Tablette pro 10 kg Körpergewicht verabreicht.

DURCHGEFÜHRTE UNTERSUCHUNGEN

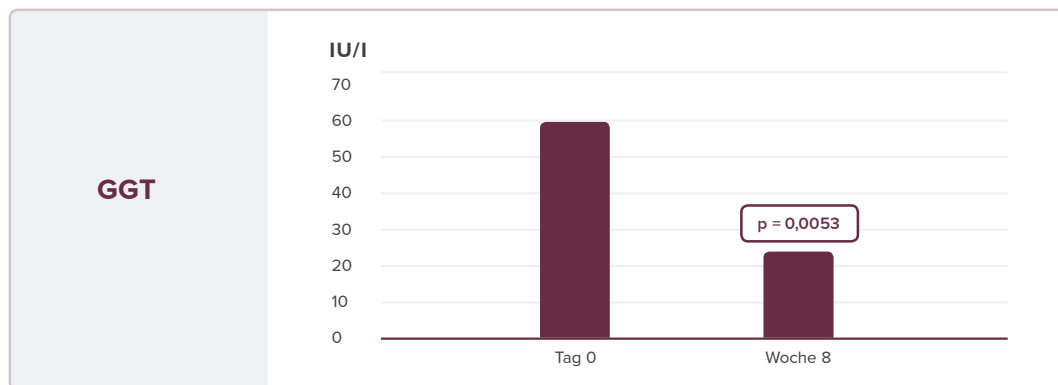
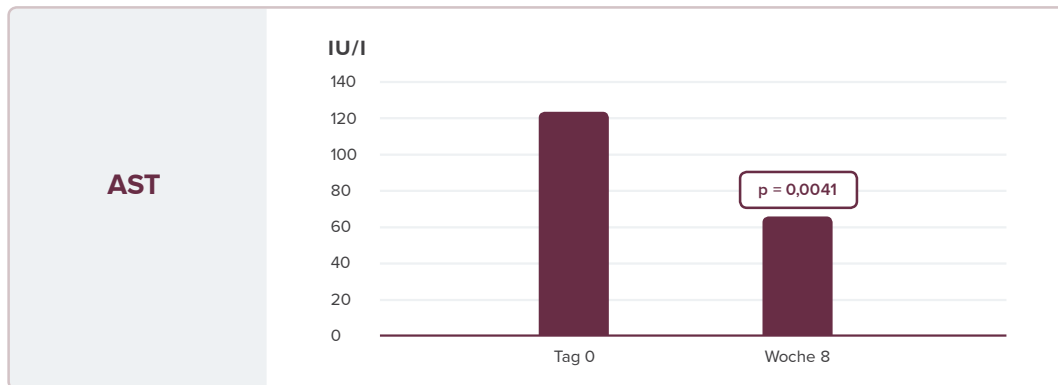
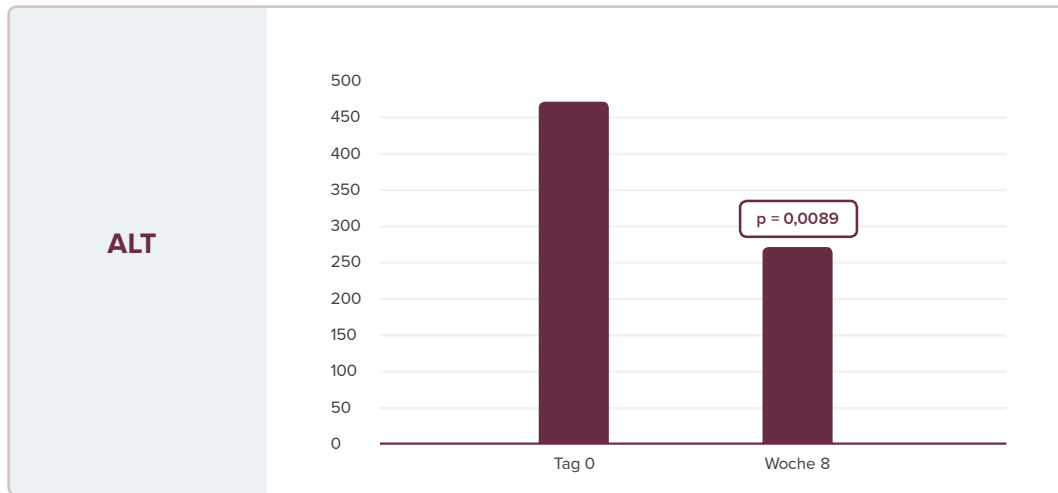
Bei allen Tieren wurden die Blutbild- und biochemischen Serumtests durchgeführt (Alanin-Aminotransferase ALT, Aspartat-Aminotransferase AST, Alkalische Phosphatase ALP, gamma-Glutamyltransferase GGT, Gesamtprotein GP, Albumin ALB, Glucose GLU). Die Tests wurden am Tag 0 durchgeführt - vor der Anwendung, und nach 8 Wochen der Einnahme von Hepatiale Forte. Gleichzeitig wurden die Tierbesitzer gebeten, einen Fragebogen mit Fragen zu ihrer Wahrnehmung der Wirkung des Präparates auszufüllen: mögliche Nebenwirkungen (Erbrechen, Durchfall, Verstopfung, Traurigkeit, Zunahme / Abnahme von Durst, Appetit, Poli- / Oligourie, Pruritus, Speichelfluss, Gelbsucht), die Einnahme des Präparats (Größe und Anzahl der Tabletten, deren Geschmack, Bereitschaft / Unwilligkeit, die Tabletten zu nehmen) und Kommentare zur Stimmung des Hundes nach der Behandlung.

STATISTISCHE ANALYSE

Die Ergebnisse der gemessenen Parameter an dem Tag der Qualifikation für die Studie (Tag 0) wurden mit den Ergebnissen, gewonnen nach 8 Wochen der Dauer der Studie, verglichen. Die Gruppengröße (n = 8) stellte eine normale Verteilung der analysierten Variablen sicher, und der Vergleich der Ergebnisse wurde unter Verwendung eines gepaarten Student-t-Tests (Prism 7; GraphPah Software) durchgeführt.



ERGEBNISSE



SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die Verwendung über 8 Wochen des Präparats Hepatiale Forte Advanced, in Form eines Ergänzungsfuttermittels für Hunde mit Lebererkrankung und/oder Störung des Gallenhaushalts, führte zu einer statistisch signifikanten Abnahme des Blutplasmaspiegels von ALT, AST und GGT.









ZUSAMMENFASSUNG DER STUDIEN

Die durchgeführten Studien zeigten:

- Hepatiale Forte unterstützt erfolgreich die Leberfunktion bei Hunden mit Leberstörungen ohne begleitende Krankheiten.
- Hepatiale Forte Advanced senkt erfolgreich die Serumaktivität der Leberenzyme bei Hunden mit Leberstörungen, die mit Störung des Gallensäurehaushalts verlaufen.

WELCHES PRODUKT SOLL ICH WANN VERWENDEN?

PATIENTEN					
Hunde und Katzen mit Verdacht an Proteinverdauungsstörungen in Leber	Hunde kleiner Rassen und Katzen mit Verdacht auf Lebererkrankungen	Hunde mittel großer Rassen mit Verdacht auf Lebererkrankungen	Hunde großer Rassen mit Verdacht auf Lebererkrankungen	Hunde und Katzen mit Verdacht auf Lebererkrankungen mit Störungen der Gallensäuresekretion, insb. mit festgestellter Erhöhung der Aktivität von ALT, AST, ALP, GGT im Serum	Hunde und Katzen mit Verdacht auf Lebererkrankungen mit Störungen der Gallensäuresekretion, insb. mit festgestellter Erhöhung der Aktivität von ALT, AST, ALP, GGT im Serum. Besonders empfohlen bei Leberentzündung, toxischer Leberschädigung und Gallenstasis
INHALTSSTOFFE					
• Ornithin, • Artischockenextrakt	• Phospholipide, • Ornithin	• Phospholipide, • Ornithin	• Phospholipide, • Ornithin	• Artischoke • Mariendistel (Sylimarin) • Cholin • Vitamin E • Vitamin C • L-Carnitin	• S-Adenozyl-Methionin • Mariendistel (60% Sylimarin) • Ornithin • Phospholipide • Magnesium • Zink
WIRKUNGSSTÄRKE					
+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
Ornitil Plus	Hepatiale Forte Small Breed	Hepatiale Forte	Hepatiale Forte Large Breed	Hepatiale Forte Liquid	Hepatiale Advanced
FORMEL					
					
DOSIERUNG					
1 Tabl./15 kg KG	1 Kaps./5 kg KG	1 Tabl./15 kg KG	1 Tabl./25 kg KG	5 ml/10 kg KG	1 Tabl./10 kg KG
